



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus dem achten Capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

ebten gesagt wirt/das aus ytzlichen. xij tausent
gezeichnet worden sein/also Luter allenthalben
te wtschet vorsigelt. Als müssen aber die Engel
vil gruen wachs gebraucht habē/wan sie eym
ytzlichen ein sigell angehangen haben solten.

Darumb so ist es zweyerley signare vñ sigilla-
re/vō ist wol ein yedes sigell ein tzeychen, aber
nicht eyn yedes zeichen eyn sygil.

Aus dem achten Capitel

In orste para. do Luf dolmatschet/vnd do eht
d3 dritte sygil auff tset, ze, ist er d rechnung yir
wordē/dā es nit d3 drit/sond d3 sybend sygyll

In dem andn par a: do geschry (heissen soll:
hē stehet, Vñ es was ein bagel vñd fexr mit
blut vormēget/vñ fiel berab, Volget hernach
vñ d dritte deil d erden ward vprent/wolchs
Luther vnserm text abgebrochen hat.

In dem dritten para, do geschriben stehet, vñ
d dritte stern heist wermuth, Volgt in vnserm
vñ dē kriechischē text hernach Vñ d dritte teil
der wasser ist wordē wermut/wolches Lutter
yn sein **Dussischen** buch ouch nit fundē hat/

Aus dem ix. Capitel

In dem orste para. bricht Luter dē text aber
ab/do er dolmatschet/vñ es ging auff ei rouch
eins grossen ofen. Dan ym text stehet/ Et ascen-
dit fumus putei sicut fumus fornacis magne/
vnd es stig auff eyn rouch eins brunnen, gleich
als ein rouch eins grossen offens